

Andreas Burgener, Tourenleiter Bergsteigen, Skitouren



Das Grosse Schreckhorn war mein zweiter «Viertausender», auf dessen Gipfel ich als 16-Jähriger stand – am 8. August 1975, um 8 Uhr morgens. So steht es in meinem ersten persönlichen Gipfelbuch, das ich führte. Ich hatte das grosse Glück, dass mein Aetti mich von klein auf mit in die Berge nahm, um mir deren grenzenlose Schönheit näher zu bringen.

Auf diesen Touren – und als Jugendlicher in der JO – lernte ich das «Handwerk» des Bergsteigens, Kletterns und Tourenskifahrens von der Pike auf. Es folgten die Jugend+Sport-Leiterausbildungen für Bergsteigen, Skitouren, Ski- und Snowboardfahren. Nach einer verlängerten Zeit in der JO begann ich, die ersten SAC-Touren anzuführen. Seit langer Zeit bin ich zudem Mitglied der Rettungsgruppe und zwischen 2003 bis 2012 stand ich unserer SAC-Sektion als Präsident vor.

Das gute Gefühl meiner Anfangszeit in der JO hält bis heute an. Mit Gleichgesinnten Zeit in der Natur zu verbringen, Jugendlichen Wissen weiterzugeben und ihre Fortschritte zu sehen, löst noch immer Zufriedenheit und Freude aus – das durfte ich gerade kürzlich im Skikurs wieder erleben. Die Faszination der Berge, das Glücksgefühl bei der Ausübung unseres Sports – egal, ob mit JO, SAC oder privat – sind mir Motivation und ständiger Begleiter. Ebenso das Wissen um den schmalen Grat, auf dem wir wandeln; wie schwer kann es uns treffen, wenn wir einen Schritt auf die falsche Seite machen? Umso grösser die Genugtuung und die Dankbarkeit, wenn am Ende einer Tour alle Teilnehmenden glücklich und mit strahlenden Augen auf das Erlebte zurückschauen.

Ich freue mich auf die nächste Tour, ich bin immer sehr gerne mit jedem von euch unterwegs. Der Berg ruft! Bis bald, euer Burgi.

Lisa Kölliker, Tourenleiterin Ski- und Klettertouren



Über die Tourenggruppe Zägg bin ich anno 1983 in die JO des SAC Weissensteins gekommen. Seither durfte ich im SAC viele wunderbare Touren und Momente erleben, aber auch vom bisher Traurigsten in meinem Leben. Mit einigen Mitgliedern habe ich enge Freundschaft geschlossen und habe durch unsere Sektion auch meinen Ehemann Ueli kennengelernt. Als junge Familie haben Kölli als Bergführer, und ich als J&S-Leiterin Skitouren und Bergsteigen, in unserer Sektion zusammen das Familienbergsteigen aufgebaut und im Kinderbergsteigen sowie in der JO verschiedenste Touren organisiert. Als unsere Jungs Julian und Lionel älter wurden, arbeitete ich einige Jahre in der Kommission „Bergsport und Jugend“ des Zentralverbands mit und begann Ski- und Klettertouren unter anderem auch für EinsteigerInnen anzubieten. Für mich ist nicht das hohe Ziel (der Gipfel) das Wichtigste an einer Tour, sondern der Weg. Ich mag die Kraft der Stimmungen in der Natur, sowie auch jene

des Zusammenseins in einer Gruppe. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, dass sich die Teilnehmenden auf einer Tour möglichst wohl und sicher fühlen können, so wie ich in der Sektion Weissenstein.

Werner Hirter Tourenleiter Hochtouren, Skitouren, Klettern

Im SAC seit 1974, als aktiver Tourenleiter ab 1983.



Schon seit meiner Jugend haben mich die Berge fasziniert. So besuchte ich bis zur RS Jahr für Jahr die Gebirgskurse des damaligen Vorunterricht (heute J+S). Durch zwei hervorragende Alpinisten vom SAC Weissenstein wurde ich zum Beitritt in unsere Sektion animiert und empfohlen. Seit fast 40 Jahren habe ich mich als Tourenleiter für viele Hoch-, Kletter- und Skitouren engagiert. Davon 15 Tourenwochen durchgeführt. Bei über 25 Eiskursen war ich als Klassenlehrer, davon 7 Jahre als Kursleiter tätig. Als ehemaliges Mitglied der Tourenkommission konnte ich aktiv am Tourenwesen beitragen. Bin dankbar, dass es mir möglich war alle Viertausender der Schweiz, davon etliche mehrmals, zu besteigen. Da sich langsam gewisse Abnutzungserscheinungen bemerkbar machen, habe ich mich in letzter Zeit mehrheitlich auf Skitouren eingestellt.

Als Leiter der Elektroabteilung war ich viele Jahre in der Papierfabrik Utzenstorf Tätig und in den letzten 10 Jahre bis zur Pensionierung in der RUAG in Bern. Nun hoffe ich, dass ich mich noch auf vielen Touren,

meinem alter entsprechend, in den Bergen erfreuen kann.

Jürg Straub, Tourenleiter Sportklettern, Leiter KiBe

In meiner Kindheit verbrachten wir die Sommerferien immer bei Nona und Nono im Bergell. Klettern war in der Familie kein Thema, trotzdem besass ich irgendwann ein Seil und kraxelte an unzähligen Felsen rum. Aber andere Interessen waren wichtiger und irgendwann verloren das Klettern und ich aus den Augen.

Dinge wiederholen sich. In den Bergell-Sommerferien, inzwischen mit der eigenen Familie, wurde die Glut zum Klettern wieder entfacht. Als logische Folge resultierte der Eintritt in den SAC Weissenstein. Kaum ging die Tochter ins KiBe, war ich oft als Hilfsleiter an den Trainings anzutreffen. Der Besuch eines Leiterkurses war lediglich noch Formsache.

Seither bin ich als Leiter im KiBe tätig und versuche, die Freude am Klettern unserem Nachwuchs zu vermitteln. Nebst den Montagstrainings freue ich mich auf das KiBe Weekend. Den Kids geht es nicht immer nur ums Klettern. Auch die Welt rund um die Felsen ist schön und ist zu entdecken. Das bringt uns Leitende oft dazu, eine Tour mit anderen Augen und Sinnen zu erleben.

Nebst Familie mit Hund, der Arbeit als IT-Architekt und dem KiBe bleibt die Zeit für Bergabenteuer eher knapp. Wenn es passt, bin ich am Donnerstag beim Abendklettern dabei. Auch wenn es inzwischen ab und zu eine Hoch- oder Skitour sein darf – ich komme immer wieder zu meiner Passion zurück. Es geht nichts über eine Mehrseillängentour an warmen, steilen Felsen.

